

Summary TTP6 – Tele-Training per Videokonferenz

Lernumgebung

- Videokamera, Bildschirm, Lautsprecher, Mikrofon
- ISDN/DSL

Einsatzmöglichkeiten

- **Televorlesungen**
Ein Dozent hält seinen Vortrag im Hörsaal einer Bildungsanstalt, Hörsäle anderer Bildungsanstalten sind per Videokonferenz zugeschaltet
- **Teleplanspiele**
Unter Verwendung von Desktop-Videokonferenzgeräten steht hier das gemeinsame Lernen und Arbeiten in einer räumlich verteilten Gruppe im Vordergrund

Raumsysteme

- Betrieb in Besprechungszimmern
- Fest installiert oder roll-about

Desktopsysteme

Zusatzwerkzeuge

- Application Sharing
- Whiteboard
- Chat
- Dateiübertragung

Verbindungsarten

- Point-to-point
- multipoint

Besonderheiten videokonferenzbasierter Kommunikation

- **Verzögerung bei Bild- und Tonübertragung**
Verlängerung der Redezeiten durch Verzögerungen wirken irritierend.
- **Eingeschränkte Gestik und Mimik**
Auswahl des Bildausschnittes, Variation der Entfernung zur Kamera, Zoomfunktion und vorheriges Festlegen verschiedener Kamerapositionen; ev. Einsatz einer Person für die Kameraführung
- **Eingeschränkter Blickkontakt**
Blickrichtung abhängig von Kameraposition und Fensterpositionierung (auf Desktop)
- **Eigenbild**
Eigenbild als Möglichkeit zur Kontrolle Übertragungsqualität

Konsequenzen für die Seminargestaltung

- Voraussetzung sind Absprachen und Vorbereitungen im Vorfeld
 - Start- und Endtermin der Konferenz, Pünktlichkeit
 - Einwahlnummer der MCU (Multipoint Control Unit)
 - Telefonnummer des technischen Supports
 - Eigene Telefonnummer für telefonische Erreichbarkeit (ev. Mobile)
 - Liste der Teilnehmenden mit entsprechenden Videokonferenznummern
 - Ziele und inhaltliche Schwerpunkte
- Sicherstellen der Kompatibilität der Systeme
- „unsichtbare“ Teilnehmer integrieren und aktivieren; Abgrenzungsmöglichkeiten thematisieren und vereinbaren
- dominante Teilnehmer oder TN-Gruppen moderierend „dämpfen“
- Störungen / Lernschwierigkeiten wahrnehmen und beseitigen
- Spielregeln vereinbaren (z.B. maximale Redezeiten, Redesequenzen, Unterbruchsmöglichkeiten festlegen)
- Umgang mit Seminarinterna regeln